



Bad Schwalbach, den 02.12.2016

Niederschrift

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	6/X. Wahlperiode
Datum	Freitag, 2. Dezember 2016
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	11:20 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Sandro Zehner

Stellv. Vorsitzende

Frau Ingrid Reichbauer

Landrat

Herr Burkhard Albers

Mitglied

Herr Sebastian Busch

Herr Maximilian Faust

Herr Matthias Hannes

Herr Walter Lieber

Herr Georg A. Mähr

Herr Karl Mayer

Herr Stefan Müller

Herr Roland Piper

Herr Thomas Zarda

Stellv. Mitglied

Herr Ali Emamalizadeh

Herr Viktor Flor

bis 10.50 Uhr

Frau Roubina Wendel

entschuldigt

Herr Michael Barth

Herr Klaus Gagel

Herr Jan Kraus

Herr Joachim Reimann

Verwaltung

Herr Manfred Pfaff

Schiffführer

Herr Harald Rubel

Gäste

Herr Roland Buitkamp

bis TOP 3 alt

Herr Bernhard Hoffmann

bis TOP 3 alt

Herr Axel Petri

bis TOP 3 alt

Herr Thorsten Reineck

bis TOP 3 alt

Ausschussvorsitzender Zehner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Wünsche.

TOP 1	DS	Genehmigung der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2016
-------	----	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2	DS X/144	Betreuung der ProJob Rheingau-Taunus-GmbH (ProJob GmbH) mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Förderung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreis (Betreuungsakt)
-------	----------	---

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Zarda, mit Begründung eines Ergänzungsantrages (**Anlage 1 der Niederschrift**), Mahr, Müller, Lieber, Ausschussvorsitzender Zehner, Landrat Albers und die Abg. Reichbauer, Piper und Hannes.

Landrat Albers macht abschließend folgenden Verfahrensvorschlag:

- Der Beschlussvorschlag bleibt in der vorliegenden Form bestehen.
- Die Ergänzungen der CDU-Fraktion werden als neue Punkte 4 und 5 des Beschlussvorschlages aufgenommen.
- Gemäß Änderungsantrag der FDP vom 20.09.2016 wird in der Anlage 1 in § 2 (2), Spiegelstrich Nr. 5 gestrichen.
- § 2 (2) Spiegelstrich 6 wird wie folgt geändert:

„Die gesellschaftliche Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen sowie berufsqualifizierende Maßnahmen anerkannter Asylsuchender zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

- Die Reduzierung der Dauer der Betrauung auf 6 Jahre, Antrag der Abg. Müller und Hannes, wird bei 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Ausschussvorsitzender Zehner lässt sodann zunächst den Änderungsantrag der CDU als Ergänzung des Beschlussvorschlages abstimmen. Dies wird bei 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen einstimmig **beschlossen**.

In dieser Fassung mit den oben beschriebenen Änderungen wird die Vorlage sodann bei

2 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Beratung im KT in der TO II.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis betraut die ProJob GmbH ab 01.11.2016- vorbehaltlich einer positiven verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung -mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Bereich der beruflichen Bildung zur Ermöglichung des Zugangs zum und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt im Gebiet des Rheingau-Taunus-Kreis nach näherer Maßgabe der diesem Beschluss als Anlage 1 beigefügten Betrauung.
2. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RTK Holding Beteiligungsgesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises GmbH wird beauftragt, unverzüglich einen Beschluss des Aufsichtsrates gemäß Anlage 2 zu diesem Beschluss herbeizuführen, mit dem der Aufsichtsrat der ProJob GmbH zur unverzüglichen Herbeiführung eines Beschlusses beauftragt wird, mit dem der Betrauungsakt als verbindliche Weisung gemäß Anlage 3 an die Geschäftsführung der ProJob GmbH beschlossen wird.
3. Die diesem Beschluss als Anlage 1 beigefügte Betrauung bildet den Inhalt der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der ProJob GmbH.
4. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der RTK Holding Beteiligungsgesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises GmbH wird beauftragt, unverzüglich einen Beschluss im Aufsichtsrat herbeizuführen hinsichtlich der EU-Beihilferechtsproblematik bei der Pro Job GmbH ein Notifizierungsverfahren durchzuführen.
5. Das Ergebnis des Notifizierungsverfahrens ist dem Kreistag vorzulegen.

TOP 13 alt	DS X/209	Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft
---------------	----------	--

Aufgrund der anwesenden Gäste zieht Ausschussvorsitzender Zehner TOP 13 der Tagesordnung vor.

Landrat Albers berichtet von den interfraktionellen Beratungen, die in einen gemeinsamen Änderungsantrag mündeten, den der Abg. Zarda vorstellt (**Anlage 2 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, Mahr, Lieber und Betriebsleiter Petri.

Ausschussvorsitzender Zehner lässt sodann zunächst den Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird bei

1 Enthaltung
einstimmig

beschlossen.

Die Vorlage insgesamt wird sodann mit den geänderten Zahlen im Beschlussvorschlag

einstimmig

beschlossen.

Beratung KT über TO II.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2017 wird wie folgt beschlossen:

	2017
1. Der Wirtschaftsplan wird gemäß §15 Eigenbetriebsgesetz (GVBL II 1989 331 - 6) festgestellt.	
2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf die Aufwendungen auf und der Jahresgewinn auf festgesetzt.	11.705.243,10 € 11.697.500,00 € 7.743,10 €
3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf und die Ausgaben auf festgesetzt.	1.563.000,00 € 1.563.000,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf festgesetzt.	- €
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-	

ermächtigungen wird auf festgesetzt. - €

6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. - €

TOP 4	DS X/150	Verkauf der alten Sporthalle Am Taubenberg, Seelbacher Straße 64, Idstein mit dem Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1
-------	----------	--

Landrat Albers beantwortet eine Frage des Abg. Zarda gibt einen weiteren Sachstandsbericht.

Ausschussvorsitzender Zehner verweist auf die Empfehlung des HFA vom 30.09.2016. Eine weitere Abstimmung ist nicht erforderlich.

Der im Kreistag vorliegende Antrag der LINKEN-Fraktion muss im Kreistag abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Verkauf der alten 3-Feldsporthalle am Taubenberg in Idstein mit dem dazugehörigen Grundstück Flur 53, Flurstück 42/1, Größe 12.506 m², an die Firma Dietmar Bücher – Schlüsselfertiges Bauen, Veitenmühlweg 2, 65510 Idstein zum Kaufpreis von 4.450.000,00 € wird genehmigt.

Die Mittel aus dem Verkauf sind ausschließlich zweckgebunden für eine Kampfbahn C an der Taubenbergsschule in Idstein einzusetzen.

Die Stadt Idstein wird gebeten, den Rheingau-Taunus-Kreis bei der Grundstücksgewinnung zu unterstützen.

TOP 5	DS X/214	Verbindlichkeiten des Rheingau-Taunus-Kreises; hier: Berichtsantrag Nr. 07/16 der AfD-Fraktion vom 07.07.2016
-------	----------	---

Abstimmungsergebnis: **Zur Kenntnis genommen**

TOP 6	DS X/189	Bestellung der Wirtschaftsprüfer des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für die Jahre 2016 bis 2018
-------	----------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56010 Koblenz wird gemäß deren Angebot vom 08.07.2016 zu einem Pauschalpreis von 7.000,-- € zzgl. MWSt. mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 zu beauftragt.

TOP 7	DS X/227	Flüchtlinge im Rheingau-Taunus-Kreis; hier Stellungnahme zum Berichtsantrag Nr. 11/16 der FDP-Fraktion vom 07.09.2016
-------	----------	---

Abstimmungsergebnis: **vertagt gemäß JUBIS**

TOP 8	DS X/183	Betrauung der FrankfurtRheinMain GmbH
-------	----------	---------------------------------------

Zum vorliegenden CDU-Antrag (**Anlage 3 der Niederschrift**) moniert Landrat Albers in Punkt 1 des Beschlussvorschlages, dass „der Kreisausschuss“ zu beauftragen sei. Dies wird seitens der Antragsteller übernommen.

Ausschussvorsitzender Zehner lässt über den Ergänzungsantrag der CDU abstimmen, der bei

9 Ja-Stimmen und
5 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen wird.

Die nunmehr um die Punkte 4 und 5 ergänzte Vorlage wird bei

2 Enthaltungen
einstimmig

beschlossen.

Beratung KT über TO II.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Konsortialvertrages durch den Rheingau-Taunus-Kreis zur Bestätigung und Bekräftigung der Betrauung der FrankfurtRheinMain GmbH mit der Wirtschaftsförderung für den Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein Main wird zugestimmt. Der Konsortialvertrag findet Anwendung ab dem 01.01.2017.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt und ermächtigt, die im Zusammenhang mit der Betrauung erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen. Hierzu gehören insbesondere die Unterzeichnung des Konsortialvertrages und die Fassung des in § 6 des Konsortialvertrages aufgeführten Beschlusses der Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung Frankfurt RheinMain GmbH anzuweisen, die mit der Betrauung übertragenen Aufgaben umzusetzen und den Konsortialvertrag einzuhalten.
3. Sollten sich insbesondere aus beihilferechtlichen oder steuerrechtlichen Gründen Änderungen des Konsortialvertrages als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Kreistag mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlagen nicht verändert werden. Den Kreisgremien ist über erfolgte Änderungen zu berichten.
4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, unverzüglich einen Beschluss im Aufsichtsrat herbeizuführen, hinsichtlich der EU-Beihilferechtsproblematik bei der FrankfurtRheinMain GmbH ein Notifizierungsverfahren durchzuführen.
5. Das Ergebnis des Notifizierungsverfahrens ist dem Kreistag vorzulegen.

TOP 9	DS X/184	Verlängerung der Liquiditätshilfe für die Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V. bis 31.12.2017
-------	----------	---

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss stimmt der Weitergewährung der zuletzt am 02.11.2015 vom KA beschlossenen Liquiditätshilfe des Rheingau-Taunus-Kreises an die Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V. (vhs) in Höhe von 250.000,00 € bis zum 31.12.2017 zu.

Die Mittel werden aus dem bestehenden Kassenkreditrahmen des Kreises bereitgestellt und von der vhs entsprechend der Inanspruchnahme verzinst.

Die vhs hat den Kreisausschuss durch Quartalsberichte über die Entwicklung ihrer wirtschaftlichen Situation regelmäßig zu informieren.

2. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Kreisausschuss die Verlängerung der Liquiditätshilfe an die Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V. in Höhe von jetzt 250.000,00 € bis zum 31.12.2017 beschlossen hat.

TOP 10	DS X/196	Anderung des Gesellschaftsvertrags der ProJob Rheingau-Taunus GmbH
--------	----------	--

Eine Frage des Abg. Mayer wird durch Landrat Albers beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Dem geänderten Gesellschaftervertrag der ProJob wird zugestimmt.

TOP 11	DS X/199	Anderung des Gesellschaftervertrags der RTK Holding GmbH
--------	----------	--

Fragen der Abg. Müller und Mayer werden durch Landrat Albers beantwortet.

Landrat Albers sichert im Übrigen eine nochmalige redaktionelle/orthografische Überarbeitung des neuen Gesellschaftsvertrages zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Dem geänderten Gesellschaftervertrag der RTK Holding wird zugestimmt.

TOP 12	DS X/203	Aartalkonzeption inklusive Darstellung der Aartalbahn als Motor der Regionalentwicklung
--------	----------	---

Landrat Albers berichtet aus den Beratungen des EUKA. Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird durch den HFA bei

1 Nein-Stimme und
2 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Der HFA verweist im Übrigen auf die Beschlussempfehlung des EUKA und übernimmt diese.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Die Studie „Aartalbahn als Motor der Regionalentwicklung – Aartalkonzeption“ und deren Ergebnisse und Umsetzungsempfehlungen für die Entwicklung des Aartals und der Aartalbahn werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Sperrvermerk des Haupt- und Finanzausschusses zur Sperrung der Mittel zum „Kauf der Aartalstrecke im Kreisgebiet bis zur Vorlage eines Nutzungskonzeptes“ (12-3320-14, Investitionsprogramm 2013 – 2017) wird durch den Haupt- und Finanzausschuss aufgehoben. Die Mittel zum Kauf der Aartalbahnstrecke innerhalb der Kreisgrenzen werden im Investitionshaushalt 2017 neu veranschlagt.
3. Zum Ausbau und zur Unterhaltung der Strecke sowie zur Projektsteuerung werden im Ergebnishaushalt 2017 Mittel in Höhe von 100.000,00 € veranschlagt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahren, die sich zur Realisierung des Maßnahmenbündels bis 2018 (Abschnitt 7 „Integriertes Maßnahmenkonzept“) anschließen, bis zum Frühjahr 2017 in die Wege zu leiten und parallel durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere die Organisation einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und den Anrainerkommunen sowie die Ausschreibung und Beauftragung einer Projektsteuerung, einschließlich der Abstimmung mit den betroffenen Behörden und weiteren Akteuren sowie die Einwerbung von Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Hessen (Abschnitt 7 „Integriertes Maßnahmenkonzept“).
5. Der Kreisausschuss wird damit beauftragt, mit den anliegenden kreisangehörigen Kommunen Verhandlungen hinsichtlich deren finanziellen Beteiligung an dem Kauf der Aartalstrecke, deren Ausbau als Museums- und Tourismusbahn sowie an den jährlichen anfallenden Unterhaltungskosten zu führen.

TOP 13	DS X/207	Integrationsstrategie für den Rheingau-Taunus-Kreis
--------	----------	---

Landrat Albers berichtet aus den Beratungen des JUBIS. Die Vorlage wird sodann bei

2 Nein-Stimmen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen bei 2 NEIN-Stimmen**

Beschluss:

Der Entwurf der Integrationsstrategie für den Rheingau-Taunus-Kreis wird gemäß Anlage beschlossen.

TOP 14	DS X/215	Wiedbachschule, Bad Schwalbach - Abriss und Neubau der Turnhalle
--------	----------	--

Landrat Albers berichtet von den Beratungen im JUBIS. Die Vorlage wird

einstimmig

beschlossen.

Beratung KT über TO II.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Statt der Generalsanierung der Turnhalle am Schulstandort der Grundschule in Bad Schwalbach (KIP Maßnahme Programmposition 03-2102-20) erfolgt ein Abriss und Neubau der Turnhalle.

Die zusätzlich benötigten Mitteln in Höhe von 200.000 €, werden durch eine Umschichtung aus der zweiten KIP Maßnahme (03-2401-14 Generalsanierung Schulgebäude 1 BA) gewährleistet.

TOP 15	DS X/222	Jahresabschluss 2015 des Rheingau-Taunus-Kreises
--------	----------	--

Abg. Müller lobt ausdrücklich die Verwaltung. Die Vorlage wird

einstimmig

beschlossen.

Beratung KT über TO II.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss legt nach § 52 Abs. 1 HKO i.V. mit § 113 HGO den Jahresabschluss 2015 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes dem Kreistag zur Beratung und zur Beschlussfassung vor. Der Kreisausschuss bittet den Kreistag um Entlastung gemäß § 52 Abs. 1 HKO i.V. mit § 114 Abs. 1 HGO.

Der Kreistagsvorsitzende wird vom Kreisausschuss gebeten, nach § 15 Abs. 6 der Geschäftsordnung des Kreistages, die Kreistagsvorlage ohne vorherige Beratung im Plenum unmittelbar an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

2. Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Nach § 52 Abs. 1 HKO i.V. mit § 114 Abs. 1 HGO beschließt der Kreistag über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2015 des Rheingau-Taunus-Kreises und spricht die Entlastung des Kreisausschusses aus.

TOP 16	DS X/206	HH-Antrag zur Ausweitung des Fährbetriebs zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz; hier: Antrag 21/16 der SPD-Fraktion vom 17.10.2016
--------	----------	---

Landrat Albers berichtet aus den Beratungen des EUKA. Die Vorlage wird sodann bei

7 Ja-Stimmen und
6 Nein-Stimmen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in den Haushalt 2017 ein Budget von 50.000 Euro zur Implementierung einer weiterreichenden Abdeckung der Fährverbindungen zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz im Bereich der hessischen Rheinseite von Oestrich-Winkel bis Lorch festzusetzen.

Weiter soll die Kreisverwaltung RTK klären, welche Fährbetriebe dazu bereit sind, in einem abgestimmten Rotationsprinzip eine ganzjährige Mindestbetriebszeit von 5.30 Uhr bis 24 Uhr abzudecken.

Hierbei sollen neben den bisherigen Sommer- und Winterfahrplänen der einzelnen Betreiber auch regionale, saisonale Ereignisse berücksichtigt werden.

TOP 17	DS X/228	Energiedienstleistungszentrum Rheingau-Taunus (EDZ); hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 22/16 der FDP-und CDU-Fraktion vom 08.11.2016, eingegangen am 09.11.2016
--------	----------	--

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt die Abg. Reichbauer den Sitzungsraum.

Landrat Albers schlägt folgende Ergänzung des § 2 des Gesellschaftsvertrages vor:

„Gegenstand der GmbH ist das Management der Strom- und Wärmeversorgung sowie die Errichtung und der Betrieb der dazu notwendigen Anlagen in Liegenschaften des Kreises, von kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie von Beteiligungsgesellschaften des Kreises und der Kommunen.“

Landrat Albers begründet ausführlich seinen Vorschlag. An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, Zarda und Hannes.

Der HFA gibt keine Empfehlung ab.

Abg. Reichbauer kehrt in den Sitzungsraum zurück.

TOP 18	DS X/230	Nachhaltige Beschaffung in der öffentlichen Verwaltung; hier: Antrag Nr. 23/16 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.11.2016, eingegangen am 09.11.2016
--------	----------	---

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller, Mayer, Lieber und Landrat Albers. die Vorlage wird sodann bei

5 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 19	DS X/231	Schaffung von zusätzlichen Sozialwohnungen; hier: Antrag Nr. 24/16 der Fraktion Die LINKE vom 09.11.2016
--------	----------	--

Landrat Albers berichtet aus den Beratungen des JUBIS. Eine Abstimmung zwischen den Fraktionen von LINKEN und SPD als antragstellenden Fraktionen hat noch nicht stattgefunden.

Der HFA gibt keine Empfehlung ab.

TOP 20	DS X/148	Vorlage der Jahresabschlüsse verschiedener Beteiligungen für 2015
--------	----------	---

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 21	DS	Tagesordnung der Kreistagssitzung am 06.12.2016
--------	----	---

Es besteht erneut Diskussionsbedarf dahingehend, dass die Beratung der Tagesordnung der Kreistagssitzung beim HFA bzw. dem Ältestenrat klarer geregelt sein muss. An der Aussprache beteiligen sich Landrat Albers und die Abg. Müller und Reichbauer.

Die Empfehlungen des HFA sind in der **Anlage 4 der Niederschrift** aufgeführt.

TOP 22	DS	Verschiedenes
--------	----	---------------

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Ausschussvorsitzender Zehner dankt den Mitgliedern des HFA und Landrat Albers für die konstruktive Sitzung und schließt gegen 11.20 Uhr.

Bad Schwalbach, 05. Dezember 2016

.....
(Zehner)
Ausschussvorsitzender

.....
(Rubel)
Schriftführer